Bilder-Schrift nicht erklären. Jeder Begriff
den die Menschen hatten, gaben ihm ein sinnliches
Bild, ein Körper, einen Laut. Die abgezogenen
moralischen Ideen, die Bilder-Sprache.
Die Bilder-Schrift, durch welche nun sinnliche
Dinge Begriffe und Ideen ausgedrückt wurden, hieß
nun Hieroglyphen
oder
a.) eine solche unvollkommene Schrift
b.) die Andeutung selbst eigentlich einer unvollkommenen, und also bedürftigen bedürftigen
Tradition und einmal bestehenden interpretiren.
Die Schrift mußte Explicationsformeln, Glossen
haben und selbst erklärend aufgefaßt werden. Zu
tollen Mißverständnissen Dingen mußte es nicht
möglich durch sein.

Hieroglyphen. Sucht die Bilder-Schrift.
Man dachte nun nicht mehr, sondern gewann Gedanken
und dann die Worte durch Zeichen und.
Man suchte die Bilder-Schrift. Dieses Aufsuchen einer Hieroglyphe. Z. B. suchte mit
einem Bogen, mit einem Pfeile Gedanken zu
einem Dinge zu. Um die Geschäfte Dinge
recht zu drücken, setzte man ein blos Auge hin.
Man setzte der sinnlichen Erkenntniß ein, z. B.
das Auge zu Klugheit, Verstand, Vorsicht,
Allwissenheit und Gegenwart Gottes zu setzen.
Ein Auge und Hand bedeuten,
König, Schrift und Mannheim sind Eines